

AUßENBEREICHSSATZUNG

für das bebaute Gebiet "Heidelweg"
der Gemeinde Steinen, Gemarkung Endenburg

Aufgrund von § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGL.I.S. 1359), i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg vom 24.07.2000, jeweils in der derzeit gültigen Fassung

hat der Gemeinderat der Gemeinde Steinen am 28.09.2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Wohnzwecken dienende Vorhaben im Außenbereich

Vorhaben auf Grundstücken im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung, die Wohnzwecken dienen, kann nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

§ 2

Handwerks- und Gewerbebetrieben dienende Vorhaben im Außenbereich

§ 1 dieser Satzung gilt für kleinere Handwerks- und Gewerbebetriebe im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung entsprechend.

§ 3

Zulässigkeit von Vorhaben

Vorhaben im Sinne der §§ 1 und 2 dieser Satzung sind nur zulässig, wenn sie sich hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung, der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll und der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen und die Erschließung gesichert ist. Die sich aus dem zeichnerischen Teil ergebenden Festsetzungen über die nicht überbaubaren Flächen und die privaten Grünflächen sind einzuhalten.

Folgende nähere Bestimmungen über die Zulässigkeit werden getroffen:

1. Die maximal zulässige Traufhöhe beträgt 4,50 m über dem Heidelweg. Gemessen wird im Mittel der beiden dem Erschließungsweg zugewandten Gebäudeeckpunkte.
2. Zulässige Dachform ist das Satteldach mit 32°-36° Neigung.
3. Pro Gebäude sind maximal zwei Wohneinheiten zulässig.

Die Festsetzungen sind ebenfalls im zeichnerischen Teil vermerkt.

§ 4
Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 28.09.2005 maßgebend, der Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Steinen, den 29.09.2005

